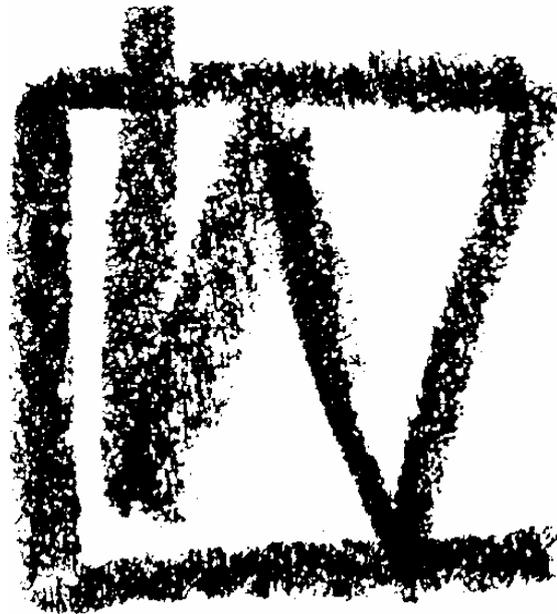


**Erste Satzung zur Änderung der  
Studien- und Prüfungsordnung  
für den Studiengang Umweltsicherung  
an der Fachhochschule Weihenstephan  
Vom 20. Oktober 2004**



Aufgrund von Art. 6 Abs. 1, 72 Abs. 1, 79 Abs. 3 Satz 2, Art. 81 Abs. 1 und 84 Abs. 2 Satz 3 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Fachhochschule Weihenstephan folgende Satzung:

## § 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Umweltsicherung an der Fachhochschule Weihenstephan vom 18. Dezember 2001 (KWMBI II 2003 S. 155) wird wie folgt geändert:

1. Die Inhaltsübersicht wird wie folgt geändert:

- a) Nach der Zeile „§ 9 Diplom-Vorprüfungszeugnis und Diplomprüfungszeugnis“ wird folgender neuer § 10 eingefügt:

„§ 10 Akademischer Grad“

- b) Die bisherigen §§ 10 bis 15 werden §§ 11 bis 16.

2. Folgender neuer § 10 wird eingefügt:

### „§ 10 Akademischer Grad

Aufgrund des erfolgreichen Abschlusses der Diplomprüfung wird der akademische Grad „Diplom-Ingenieurin (FH)“ und „Diplom-Ingenieur (FH)“, Kurzform „Dipl.-Ing. (FH)“, verliehen und eine Diplomurkunde gemäß dem Muster in der Anlage zur Allgemeinen Prüfungsordnung der Fachhochschule Weihenstephan ausgestellt.“

3. Die bisherigen §§ 10 bis 15 werden §§ 11 bis 16.

4. In § 12 Abs. 3 Satz 1 (neu) wird das Wort „zwei“ durch das Wort „drei“ ersetzt.

5. In § 14 Abs. 2 (neu) wird das Wort „siebenmal“ durch das Wort „sechsmal“ ersetzt.

6. In § 14 Abs. 3 Nr. 3 (neu) wird in der Zeile „Umweltanalytik 1 (U210)“ die Ziffer „1“ gestrichen.

7. Die bisherigen Anlagen 1 sowie 2 werden durch die neuen nachstehenden Anlagen 1 und 2 ersetzt.

## § 2

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2004 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Fachhochschule Weihenstephan vom 7. Juli 2004. Das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst hat mit Schreiben vom 15. September 2004 Nr. XI/3-H 3444.WE.13-11/31 685 seine Genehmigung erteilt.

Freising, den 20. Oktober 2004

gez.

Prof. Dr. Herz

Präsident

*Die Satzung wurde am 20. Oktober 2004 in der Fachhochschule Weihenstephan niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 20. Oktober 2004 durch Anschlag in der Fachhochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 20. Oktober 2004.*

**Anlage 1 zur Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Umweltsicherung  
Grundstudium**

A) Lehrveranstaltungen				B) Leistungsnachweise				
Nr.	Fächer	Semesterwochenstunden	Art der Lehrveranstaltung	Art des Leistungsnachweises und Bearbeitungszeit in Minuten		Zulassungsvoraussetzungen	Gewicht bei Bildung der Fachendnote	ECTS-Punkte
1	2	3	4	5 a	5 b	6	7	9
<b>Pflichtfächer</b>								
U101	Ingenieur-Mathematik	7	SU, Ü	SP	120	–	1,00	11
U102	Statistik	3	SU, Ü	SP	90	–	1,00	4
U103	Datenverarbeitung	4	SU, Ü	SP	90	–	1,00	5
U104	Physik	6	SU, Pr	SP	120	s. Studienplan	1,00	8
U105	Chemie	12	SU, Ü, Pr	SP	120	s. Studienplan	1,00	15
U106	Biologie und Ökologie	8	SU, Ü, Pr, Exl	SP	120	s. Studienplan	1,00	10
U107	Geowissenschaften	–	–	–	–	–	–	
U107-1	Geologie, Bodenkunde	4	SU, Ü, Pr, Exl	SP	90	s. Studienplan	0,60	5
U107-2	Gewässerkunde	2		SP	90	s. Studienplan	0,40	3
U108	Umweltrecht	2	SU, Pr	KL	90	–	1,00	2
U109	Technische Strömungslehre	3	SU, Ü	SP	90	s. Studienplan	1,00	5
U110	Abfallwirtschaft 1	2	SU, Ü, Exl	KL	90	–	1,00	2
<b>Fächer der praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen</b>								
U3xx	Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen	–	–	–	–	–		
U3xx-1	Praxisseminar 1. Praktisches Studiensemester	5	SU, S, Pr, PA, exL	KOL	*	s. Studienplan		20
Anzahl Semesterwochenstunden der Pflichtfächer des Grundstudiums		58		Gesamt ECTS Punkte			90	

Anlage 2 zur Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Umweltsicherung  
Hauptstudium

A) Lehrveranstaltungen				B) Leistungsnachweise					
Nr.	Fächer	Semester- wochen- stunden	Art der Lehr- veranstaltung	Art des Leistungsnach- weises und Bearbei-tungszeit in Minuten		Zulassungs- voraus- setzungen	Gewicht bei Bildung der Fachendnot e	Gewicht bei Bildung der Prüfungsge- samtnote	ECTS- Punkte
				5 a	5 b				
1	2	3	4	5 a	5 b	6	7	8	9
<b>Pflichtfächer</b>									
<i>Technische Fächer</i>									
U201	Mechanische Verfahrenstechnik	4	SU, Ü	SP	90	s. Studienplan	1,00	1,00	5
U202	Thermische Verfahrenstechnik	6	SU, Ü, Pr	SP	90	s. Studienplan	1,00	1,00	7
U203	Mess- und Regeltechnik	3	SU, Ü, Pr	SP	90	s. Studienplan	1,00	0,50	3
<i>Abfall, Boden, Wasser</i>									
U204	Abfallwirtschaft 2	2	SU, Ü, exL	KL	90	–	1,00	0,50	2
U205	Bodentechnologie	4	SU, Ü, Pr	SP	90	s. Studienplan	1,00	1,00	4
U206	Hydrogeologie	4	SU, Pr	SP	90	s. Studienplan	1,00	1,00	4
U207	Hydrologie	3	SU, Ü, Pr	SP	90	s. Studienplan	1,00	0,50	3
<i>Biologisch-chemische Fächer</i>									
U208	Mikrobiologie	4	SU, Pr, S	SP	90	s. Studienplan	1,00	1,00	4
U209	Ökosysteme Mitteleuropas	–	–	–	–	–	–	1,50	
U209-1	Fauna Mitteleuropas in ihren Lebensräumen	3	SU, Ü, Pr, exL	SP	90	s. Studienplan	0,40	–	3
U209-2	Geobotanik	4		SP	90	s. Studienplan	0,60	–	4
U210	Umweltanalytik	4	SU, Ü, Pr	SP	90	s. Studienplan	1,00	1,00	4
<i>Wirtschaft, Management und Recht</i>									
U212	Umweltrecht und -verwaltung	3	SU, Ü	KL	90	–	1,00	0,50	3
U213	Umweltmanagement und -planung	–	–	–	–	–	–	1,00	
U213-1	Umweltmanagement	2	SU, S	KL	90	–	0,40	–	2
U213-2	Umweltplanung	3		KL	90	–	0,60	–	3
U214	Betriebswirtschaftslehre	4	SU, Ü	SP	90	–	1,00	1,00	4
U299	Diplomarbeit	4	–	DA	–	§ 11	1,00	3,00	20
<b>Schwerpunkte</b>									
U601	Abfallwirtschaft **	12	SU,Ü,Pr,exL,S	MP	30	s. Studienplan	1,00	3,00	
U602	Bodenschutz und -sanierung **	12	SU,Ü,Pr,exL,S	MP	30	s. Studienplan	1,00	3,00	
U603	Gewässerschutz und -sanierung **	12	SU,Ü,Pr,exL,S	MP	30	s. Studienplan	1,00	3,00	
U7xx	Wahlpflichtfachgruppen	–	–	–	–	–	–	–	18
U7xx-1	1. Wahlpflichtfachgruppe	6	SU,Ü,Pr,exL,S	MP	20	s. Studienplan	1,00	1,50	
U7xx-2	2. Wahlpflichtfachgruppe	6	SU,Ü,Pr,exL,S	MP	20	s. Studienplan	1,00	1,50	
U7xx-3	3. Wahlpflichtfachgruppe	6	SU,Ü,Pr,exL,S	MP	20	s. Studienplan	1,00	1,50	
U8xx	Projektstudien	6	PA	ML, SA *	–	–	–	–	7

Anlage 2 zur Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Umweltsicherung  
Hauptstudium

A) Lehrveranstaltungen				B) Leistungsnachweise						
Nr.	Fächer	Semester- wochen- stunden	Art der Lehr- veranstaltung	Art des Leistungsnach- weises und Bearbei-tungszeit in Minuten		Zulassungs- voraus- setzungen	Gewicht bei Bildung der Fachendnot e	Gewicht bei Bildung der Prüfungsgesamtnote	ECTS- Punkte	
1	2	3	4	5 a	5 b	6	7	8	9	
<b>Wahlpflichtfächer</b>										12
<b>U52x</b>	Fachwissenschaftliche Wahlpflichtfächer ***	–	–	–	–	–	–	–		
U52x-1	1. Fachwissenschaftliches Wahlpflichtfach	2	SU, Ü, Pr	KL/ML*	90/20 *	–	1,00	1/3		
U52x-2	2. Fachwissenschaftliches Wahlpflichtfach	2	SU, Ü, Pr	KL/ML*	90/20 *	–	1,00	1/3		
U52x-3	3. Fachwissenschaftliches Wahlpflichtfach	2	SU, Ü, Pr	KL/ML*	90/20 *	–	1,00	1/3		
U52x-4	4. Fachwissenschaftliches Wahlpflichtfach	2	SU, Ü, Pr	KL/ML*	90/20 *	–	1,00	1/3		
U52x-5	5. Fachwissenschaftliches Wahlpflichtfach	2	SU, Ü, Pr	KL/ML*	90/20 *	–	1,00	1/3		
U52x-6	6. Fachwissenschaftliches Wahlpflichtfach	2	SU, Ü, Pr	KL/ML*	90/20 *	–	1,00	1/3		
<b>U9xx</b>	Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtfächer ****	–	–	–	–	–	–	1,00	6	
U9xx-1	1. Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtfach	2	SU, Ü, Pr	LN	–	–	1/3	–		
U9xx-2	2. Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtfach	2	SU, Ü, Pr	LN	–	–	1/3	–		
U9xx-3	3. Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtfach	2	SU, Ü, Pr	LN	–	–	1/3	–		
<b>Fächer der praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen</b>										
<b>U3xx</b>	Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen	–	–	–	–	–	–	–		
U3xx-2	Praxisseminar 2. Praktisches Studiensemester	5	SU, S, Pr, PA, exL	KOL	*	s. Studienplan	–	–	20	
gesamt ECTS Punkte									150	
Anzahl Semesterwochenstunden der					Notengewichte der					
- Pflichtfächer des Hauptstudiums		93				- Pflichtfächer		19,00		
- Fachwissenschaftliche Wahlpflichtfächer		12				- <i>Fachwissenschaftliche Wahlpflichtfächer</i>		2,00		
- Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtfächer		6				- Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtfächer		1,00		
- Fächer der praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen		5				- Diplomarbeit		3,00		
<b>gesamt</b>		<b>116</b>				<b>Divisor zur Berechnung der Prüfungsgesamtnote</b>		<b>25,00</b>		
<p>*) Genaue Festlegung im Studienplan.            **) Von diesen drei Schwerpunkten ist einer zu wählen.            ***) In den insgesamt sechs Fachwissenschaftlichen Wahlpflichtfächern des Grund- und Hauptstudiums ist jeweils ein benoteter Leistungsnachweis zu erwerben. Der Student kann wählen, ob er diese Leistungsnachweise im Grund- und/oder Hauptstudium erwirbt. Die sechs Endnoten werden im Diplomprüfungszeugnis ausgewiesen und gehen jeweils mit dem Gewicht 1/3 in die Prüfungsgesamtnote der Diplomprüfung ein.            ****) In den insgesamt drei Allgemeinwissenschaftlichen Wahlpflichtfächern des Grund- und Hauptstudiums ist jeweils ein benoteter Leistungsnachweis zu erwerben. Der Studierende kann wählen, ob er die Leistung im Grund- und/oder Hauptstudium erwirbt. Aus den drei Noten der Leistungsnachweise wird gem. § 19 Abs. 1 Satz 2 RaPO eine auf eine Nachkommastelle abgerundete Durchschnittsnote gebildet, die mit einfachem Gewicht in die Prüfungsgesamtnote der Diplomprüfung eingeht. Diese Leistungsnachweise sind nicht bestehenserblich für die Diplomprüfung.</p>										